

Anhörung zur beabsichtigten Anordnung einer amtsärztlichen Untersuchung zur Überprüfung Ihrer Dienstfähigkeit

Gelegenheit zur Stellungnahme und Bitte um Information

Sehr geehrte Frau Muster,
nach den mir vorliegenden Krankmeldungen sind Sie seit dem xx.xx.xxxx dienstunfähig erkrankt.

Ich bin gemäß § 33 Abs. 1 Landesbeamtenengesetz (LBG NRW) dazu verpflichtet, bei bestehenden Zweifeln über die Dienstfähigkeit einer Beamtin bzw. eines Beamten eine Untersuchung durch einen Arzt der unteren Gesundheitsbehörde anzuordnen. Daher habe ich heute das Verfahren zur Überprüfung Ihrer Dienstfähigkeit eingeleitet.

Ihre Schulleitung hat von mir ein Formular (Anlage 1 zu § 2 der Verordnung über die amtliche Begutachtung der unteren Gesundheitsbehörde für den öffentlichen Dienst) erhalten, welches dem untersuchenden Amtsarzt Informationen über Ihren dienstlichen Einsatz vor Ihrer Erkrankung geben soll.

Eine Kopie des ausgefüllten Formulars wird Ihnen Ihre Schulleitung zukommen lassen.

Ich gebe Ihnen hiermit Gelegenheit, sich zu den für meine Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern. Darüber hinaus möchte ich Sie bitten, mir die notwendigen Informationen zu Ihrer Erkrankung bzw. deren Verlauf mitzuteilen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, an der Klärung Ihres Gesundheitszustands mitzuwirken. Ich möchte Sie an dieser Stelle auf die gesetzlichen Vorgaben und die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts hinweisen, wonach im Fall einer ungerechtfertigten schuldhaften Weigerung, sich einer amtsärztlichen Untersuchung zu unterziehen, der für Sie ungünstige Rückschluss auf eine Dienstunfähigkeit gezogen werden kann. Für den Eingang Ihrer Stellungnahme bei mir habe ich den xx.xx.xxxx als Frist notiert. Nach Ablauf der Frist werde ich nach Aktenlage entscheiden.

Die Gleichstellungsbeauftragte, den Personalrat und ggf. die zuständige Schwerbehindertenvertretung werde ich zu der beabsichtigten Untersuchung beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

xxx